

IMPFNACHRICHTEN

Forum für Impfproblematik, Gesundheit und eine bessere Zukunft

Liebe Eltern und Interessenten,

Impfungen sind laut Gesetz Körperverletzungen (StGb § 223) und bedürfen der mündigen Einwilligung, bei Minderjährigen der Sorgeberechtigten.

Beipackzettel der Impfstoffe beginnen z. B. mit den Worten: »Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient! Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was bei der Anwendung dieses Impfstoffes beachtet werden soll...«
Warum bekommen Eltern diese Informationen fast nie zu Gesicht?

Seit Inkrafttreten des neuen Infektionsschutzgesetzes am 1. Januar 2001 besteht eine Meldepflicht für alle gesundheitlichen Schäden nach Impfung. Außerdem sind alle Verdachtsfälle, auch noch nicht bekannter Schädigungen, den Gesundheitsbehörden zu melden!

Wußten Sie, dass ...?

- die Impftheorie auf den Erkenntnissen von Louis Pasteur basiert, inzwischen aber nachgewiesen ist, dass dieser Wissenschaftsbetrug begangen hat?
- viele Seuchen lange vor Einführung von Impfungen zurück gegangen sind?
- Sie trotz Impfung erkranken können?
- Babyimpfstoffe ein Vielfaches der Komponenten des Erwachsenenimpfstoffes enthalten?
- Impfungen einen massiven Eingriff in das kindliche Immunsystem darstellen?
- außer den arzneilich wirksamen Bestandteilen in Impfstoffen auch Nervengifte wie Quecksilber und Aluminium enthalten sind?
- krebserregende Stoffe wie z. B. Formaldehyd, in Impfstoffen erlaubt sind, in der Möbelindustrie aber verboten sind?
- der Zusatzstoff Phenolrot in der Nahrungsmittelindustrie verboten ist, in Impfstoffen aber erlaubt?
- vorsorglich Antibiotika in Impfstoffen Verwendung finden, um bakterielle Verunreinigungen zu vermeiden?
- Verunreinigungen aus Nährböden (Affennierenzellen, Hühnerembryonen, menschliche Fötalzellen, gentechnisch veränderte Hefezellen) ebenfalls in Impfstoffen zu finden sind?
- der Inhalt der Impfstoffe dem Betriebsgeheimnis der Hersteller unterliegt?
- Impfungen als mögliche Ursache für Hyperaktivität beschrieben werden?

→ gentechnische Impfstoffe (z. B. Hepatitis B) zu einer irreversiblen Verseuchung der Erbsubstanz führen können?

→ bei jeder Impfung die Gefahr eines anaphylaktischen Schocks besteht?

→ Allergien, Entwicklungsstörungen (z. B. AD(H)S, Legasthenie), Gehirnschäden, Autoimmunerkrankheiten (z. B. jugendlicher Diabetes, kindliches Rheuma, Multiple Sklerose) Folgen von Impfungen sein können?

→ zahlreiche Todesfälle im Zusammenhang mit Impfungen bekannt sind?

Eigene Erfahrungen und zahlreiche Berichte von Eltern bestätigen, dass die ungeimpften Kinder über eine robuste Gesundheit verfügen. Diese Kinder erkranken nicht so häufig und auch nicht so schwer. Sollte eine Behandlung nötig sein, so sind die Symptome meist so eindeutig, dass das homöopathische Mittel schnell gefunden wird. Auch das Verhalten dieser Kinder ist anders! Mütter berichten über intensive Fremdelphasen und problemloses Schlafen. Die Kinder scheinen selbstsicherer und treffen ganz klare Entscheidungen, sie wissen genau was sie wollen und was ihnen schadet. Auch scheinen diese Kinder glücklicher und zufriedener zu sein. Einfacher zu erziehen sind diese Kinder allerdings nicht, da sie kaum zu manipulieren sind und in keine Schublade mehr passen. Übrigens auch sehr viele Heilpraktiker und Ärzte, die in ihrer Praxis sowohl geimpfte wie ungeimpfte Kinder behandeln, bestätigen, dass ungeimpfte Kinder wesentlich stabiler in ihrer Abwehrlage sind.

Suchen Sie weitere aktuelle Informationen?

Die Zeitschrift
IMPFNACHRICHTEN

Forum für Impfproblematik, Gesundheit und eine bessere Zukunft

informiert zu Hintergründen und wichtigen Themen mit aktuellen Beiträgen in den Bereichen Impfen, Tierimpfungen, Medizin, Gesundheit, Ernährung und Gesellschaft, und beinhaltet aktuelle Veranstaltungshinweise sowie eine Kontaktbörse.

Die Aufgaben der Redaktion umfassen das Aufzeigen von Alternativen, das Schaffen von Kontakten und außerdem die Bestärkung und Unterstützung von Vertretern aus medizinischen und erzieherischen Berufen durch sinnvolle Zusammenarbeit.

Die Basis für eine öffentlich-politische Arbeit (z. B. Petitionen, Schulausschlüsse von Ungeimpften,

angedrohte Sorgerechtsentzüge bei Impfverweigerung) soll geschaffen werden. Eine ausgewogene Berichterstattung in den Medien wird angestrebt.

Die nationale und internationale Zusammenarbeit mit impfkritischen sowie gesundheitserhaltenden Organisationen und Personen ist einer unserer Schwerpunkte. Aus diesem Grund organisieren wir Veranstaltungen, die auch länderübergreifend der Kooperation dienen.

Weitere Informationen zur Impfscheidung sind über das kostenlose Impfsorgentelefon erhältlich. Soweit als möglich, ist dieses täglich von 9 bis 12 Uhr unter der Telefon-Nummer (084 21) 903707 oder (089) 60 66 89 48 zu erreichen.

Wünschen Sie weiteres Info-Material, Faltblätter sowie einen Buchkatalog mit empfehlenswerter Literatur zum Thema Impfen, aber auch Alternativen dazu, bitten wir um Zusendung eines mit 1,44 EUR frankierten und beschrifteten Rückumschlags (DIN A 5) oder von entsprechenden Briefmarken. Da sämtliche Tätigkeiten neben Familie und Beruf ehrenamtlich bewältigt werden, bitten wir um Verständnis, daß wir dafür einen kleinen Unkostenbeitrag erheben müssen.

Da wir keine Lobby hinter uns haben, sind wir für jede Art von Unterstützung dankbar. Spenden sind möglich auf das Konto 20 136 222 bei der Sparkasse Eichstätt (BLZ 721 51340).

Libertas & Sanitas e.V. (lat.: Freiheit und Gesundheit), Herausgeber der **IMPFNACHRICHTEN**, ist als gemeinnütziger Verein anerkannt. Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt schicken wir auf Wunsch zu.

Überlegen Sie genau!

Treffen Sie die Entscheidung, ob Sie sich oder Ihr Kind impfen lassen oder nicht, für jede Impfung bewußt und nur mit vorhergehender gründlicher Information und Überlegung. Wir unterstützen Sie dabei.

Redaktion IMPFNACHRICHTEN

Postfach 1205, 85066 Eichstätt
Fernsprecher (084 21) 903707
Fernkopie (084 21) 997 61
ePost info@impfnachrichten.de
Weltnetz www.impfnachrichten.de

Kopieren und weitergeben erwünscht!

IMPFNACHRICHTEN

Forum für Impfproblematik, Gesundheit und eine bessere Zukunft

informiert Sie zu Hintergründen und wichtigen Themen mit aktuellen Beiträgen in den Bereichen Impfen, Tierimpfungen, Medizin, Gesundheit, Ernährung und Gesellschaft, und beinhaltet aktuelle Veranstaltungshinweise sowie eine Kontaktbörse.

Die **IMPFNACHRICHTEN** erscheinen 4 x im Jahr und sind für 24,-EUR zu abonnieren. Einzelhefte können für 6,- EUR plus Versand bezogen werden.



Libertas & Sanitas e.V., Marbach (gemeinnützig)

Herausgeber der IMPFNACHRICHTEN – die deutsche Zeitschrift für Impfkritik

Redaktion Sonja Houzer | Angelika Kögel-Schauz | Marianne Kräck
Postanschrift Postfach 1205 | 85066 Eichstätt | Fernruf (08421) 903707 | Fernkopie (08421) 99761
ePost redaktion@impfnachrichten.de | weltnetz www.impfnachrichten.de
Bankverbindung Sparkasse Eichstätt (BLZ 721 51340) Konto 20 136 222